

und einer Madonna dolorosa, Copie nach Benedetto Luddi, von Köhler, große Theilnahme erwecken. Herr E. Thieme hat ein halbrundes gutes Bild von Palermo aufgestellt und Herr Lenz die Stadt Schwarzenberg mit der Umgegend mitgetheilt. Herrn Hennigs italienische Bäuerin, viele tüchtige Zeichnungen von Schnorr, Passch, Schirlich, Hasferkorn, Pötscher, Günther, F. Döring, Gebhard u. s. w. verdienen nicht minder wegen ihrer Treue und sichern Ausführung beachtet zu werden, wie denn überhaupt noch so Manches da ist, das wir, nicht zu sehr die Gränze einer Anzeige zu überschreiten, unberührt lassen mußten.

Es erscheint monatlich ein oder zwei Bogen davon, die einzeln à 2 Groschen, und für Schulen in Partien zu 50 Exempl. mit 1½ Gr. in der Meclam'schen Buchhandlung hier verkauft werden. Der billige Preis macht diese Blätter so sehr empfehlenswerth, wie die dabei zum Grunde liegende Methode.

Universitätschronik.

Am 6. Mai erwarb sich Herr Advok. und Bacc. jur., Carl von Weber, aus Dresden, die Würde eines Doctors beider Rechte durch Vertheidigung einer schätzenswerthen Abhandlung de eo, quod justum est circa Fiscos viduarum in primis clericorum, 43 S. in 4. Das Programm des Herrn Profanzlers, D. H. R. 2c. 2c., G. E. Weise, enthält die zweite Erläuterung des Privilegii a Friderico Bellio: so Vasallis ducatus Saxoniae MCCCXXIII collati, 18 S. in 4. Herr 2c. D. Weber setzt hier zum ersten Male die rechtlichen Verhältnisse auseinander, welche einem Witwenfiscus, und besonders einem Predigerinstitute der Art zukommen, nachdem bis jetzt nur immer mehr die Verhältnisse der Einablungen und Pensionen erwogen wurden. Auch fehlt es nicht an schätzbaren historischen Nachweisungen über den Ursprung und Fortgang dieser Institute.

Recht- und Schönschreibekunst.

Zur Einübung derselben und zu Bervollkommnung in beiden empfehlen wir die „ortho-kalligraphischen Musterblätter für Schule und Haus; entworfen und herausgegeben von K. A. Richter, Lehrer an der Bürgerschule in Leipzig, geschrieben von Johann Gottfr. Türk, Lehrer der Kalligraphie an derselben Anstalt, lithographirt von Wilh. Herz.“

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Bethaal im Paulino.)

Morgen, Sonnabend, den 8. Mai, Frühgottesdienst. Anfang 7 Uhr, Predigt halb 9 Uhr.

Redakteur und Verleger D. A. Reß.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 7. Mai:

Die unglückliche Ehe durch Delicatesse,

Lustspiel in vier Aufzügen, von Schröder.

Personen:

Major von Selting. Herr Bunte.
Die Majorin, seine Gemahlin,
gew. Baronin Schönhelm. Mad. Schmidt.
Caroline von Selting, seine
Schwester. Ule. Sohn.
Graf von Klingenberg. Herr Katchl.

Herr von Holm. Herr Wohlbrück.
Frau von Holm. Mad. Schüp.
Comtesse von Wildheim. Ule. Wolf.
Baron Birk. Herr Walder.
Eine Unbekannte. Ule. Wagner.
Mariane, Kammerjungfer der
Majorin. Ule. Zell.
Fou. Bedienter des Grafen
von Klingenberg. Herr Wille.
Philipp, Bedienter der Frau
von Holm. Herr Saalbach.
Zwei Männer. } Herr Mons.
} Herr Krause.
Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.